ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 100. Середа 30. Августъ. — Mittwoch, 30. August **1872.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что по случаю прекращенія скотнаго падежа въ Феллинскомъ уѣздѣ, Лифляндскимъ Губернскимъ Начальствомъ вновь дозволены въ означенномъ уѣздѣ съѣзды ярманокъ, на коихъ производится торгъ скотомъ. № 2105.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß nach **gänzlichem Aufhören der Beulenseuche** im Fellinschen Kreise die Abhaltung von Viehmärkten daselbst seitens der Gouvernements-Obrigkeit wiederum **gestattet worden.**
Nr. 2105.

На основаніи приговора уголовнаго отдѣленія Рижскаго Магистрата сосланъ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Иванъ Федоровъ Горшаниковъ, который примѣтами: рост. 2 ар. $4^1/_8$ верш., тѣлосложенія крѣпкаго, волосы на головѣ и бровяхъ свѣтлорусые, глаза сѣрые, носъ острый, ротъ малый, подбородокъ круглый, лице круглое, отъ роду ему 25 лѣтъ; особенныхъ примѣтъ нѣтъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухгодичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 2587. 1

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigasch. Raths ist der Vagabund Iwan Fedorow **Gortschanikow** nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin $4^1/_8$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat blondes Haupthaar, desgleichen Augenbrauen, graue Augen, eine spitze Nase, einen kleinen Mund, ein rundliches Kinn, ein rundliches Gesicht, ist ungefähr 25 Jahre alt; besondere Merkmale sind nicht vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 2587. 1

На основаніи ревизіоннаго приговора Лифляндск. Гофгерихта сосланъ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Илья Огурьяновъ, который примѣтами: рост. 2 арш. $3^2/_8$ верш., тѣлосложенія крѣпкаго, волосы на головѣ и бровяхъ русые, глаза голубые, носъ малый, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице широкое, отъ роду ему около 45 лѣтъ; особенныхъ примѣтъ нѣтъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 2590. 1

Auf Grund des Leut. Urtheils des livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Ilja **Ogurjanow** diesseits nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arsch. $3^2/_8$ Wersch. groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, braune Augenbrauen, blaue Augen, eine kleine Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein breites Gesicht, ist ungefähr 45 Jahre alt; besondere Merkmale sind nicht vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 2590. 1

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Управляющій Почтовою частью въ Лифляндской губерніи доводитъ до свѣдѣнія публики, что временное Почтовое Отдѣленіе въ м. Дубельнѣ, за выѣздомъ жителей дачъ, закрыто 26. числа сего Августа. № 4744.

Der Dirigirende des Postwesens im Livländischen Gouvernement macht bekannt, daß in Anlaß des Fortzuges der Badegäste die temporäre Postabtheilung **in Dubbeln** am 26. August c. **geschlossen worden ist.** Nr. 4744.

Da Herr Peter **Plawing** bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß ihm der am 1. Mai 1872 von der Rigaer Börsenbank auf seinen Namen ausgestellte **Einlageschein** Lit. H sub Nr. 1028 groß 300 Rbl. **gestohlen worden,** so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerk. zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Herrn Peter Plawing ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird. Nr. 71. 3
Riga, den 28. August 1872.

In der Nacht vom 4. zum 5. August sind dem Alt-Salisschen Bauer Ignat **Hoffmann,** aus seiner Wohnung 2 $5^0/_0$ Inscriptionen der 5. Anleihe von je 500 Rbl. S., von der die eine die Nr. $^{324213}/_{39213}$ trägt die Nr. der andern aber nicht aufgegeben werden konnte — **entwandt worden.** Bei der Bekanntmachung hierüber muß das Wolmarsche Ordnungsgericht vor Ankauf des näher bezeichneten Documents warnen zugleich aber die resp. Polizeibehörden ersuchen den etwa ermittelten Inhaber obbezeichneten Documents anhalten und diese Behörde darüber benachrichtigen zu wollen. Nr. 7954. 3
Wolmar, den 25. August 1872.

Kad tas pee Ehrglu walsts peederrigs saldahts Andrejew Andrikson, kursch kahdi 40 gaddi wezs widdeju augumu un tumscheem mattem no schihs walsts ne ihsti pee pilnas sapraschanas buhdams irr isgahjis, tad tohp wissas pilssehtu un semju polizijas waldischanas luhgtas, kur tas atrastohs, to tuhlin sawai aprinka Bruggu-Teesai nostelleht.
Ehrglôs, 25. Augustos 1872. g. Nr. 223. 3

Pärri koggokonna kohus, mis Perno-Willandi kreisis, Liiwlandi kubbernemangus ja Willandi kihelkonnas annab seläbbi keige siin walla hingekirjas seiswa Nekrudi arroliste meestele teada, et nemmad pudumatta sel 16. Septembril c. Pärri koggokonna kohto ees peawad ollema. Kes sel nimmetud päewal mitte ei peaks tullema, se peab sellega rahul ollema mis teised teewad ja ei olle temmal pärrast sedda ennam midagi ütlemist. Sedda pantko iggaüks tähele ja hoitku ennast kahju eest.

Ka saawad keik Möisa- ja Wallapolitseid pallutud sedda keigele teada anda. Nr. 378. 2
Antud Pärri koggokonnna kohtus, sel 21. Augustil 1872.

Прокламы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des verstorbenen hiesigen Hausbesitzers **Friedrich Adler,** welcher ausweislich seines Taufzeugnisses, am 15. März 1798 im Zwickauer-Kreise, in dem zu dem Pfarramt Klingenthal gehörigen Dorfe Untersachsen geboren ist, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 9. Februar 1873 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren so wie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. 3
Riga-Rathhaus, den 9. August 1872. Nr. 553.

Рижскій Городской Сиротскій Судъ **симъ** вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто имѣетъ какую-либо претензію къ наслѣдству умершаго Рижскаго домохозяина **Фридриха Адлера**, который согласно метрическому о рожденіи его свидѣтельству, родился 15. Марта 1798 года въ Цвикаускомъ Округѣ въ деревнѣ Унтерзахсенъ,

принадлежащей къ приходу Клингенталь, — или кто состоитъ ему должнымъ, — съ тѣмъ, чтобы они въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 9. Февраля 1873 года явились въ Сиротскій Судъ лично или прислали отъ себя уполномоченныхъ законнымъ порядкомъ лицъ, для предъявленія доказательствъ на свои претензіи или документовъ на право наслѣдованія; по истеченіи же сего окончательнаго срока никакія претензіи приняты не будутъ, а съ должниками будетъ поступлено по закону. № 553. 3

Рига, 9. Августа 1872 года.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des allhier verstorbenen Goldarbeiters Carl Alexander **Carum** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 1. Februar 1873 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. 1

Riga-Rathhaus, den 1. August 1872. Nr. 538.

Рижскій Городской Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто имѣетъ какую-либо претензію къ наслѣдству умершаго въ Ригѣ золотыхъ дѣлъ мастера Карла Александра **Карума**, по иску, или по праву наслѣдства, или кто состоитъ ему должнымъ, съ тѣмъ, чтобы они въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 1. Февраля 1873 года явились въ сей судъ лично, или прислали отъ себя законнымъ порядкомъ уполномоченнымъ, для предъявленія своихъ правъ и надлежащихъ объ этомъ документовъ, въ противномъ же случаѣ, по истеченіи сего срока никакія заявленія претензій приняты не будутъ, а съ должниками будетъ поступлено по закону. № 538. 1

Рига, 1. Августа 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Frau Gräfin Elisabeth Bose, Erbbesitzerin der Güter **Neu-** und **Alt-Anzen**, Herrn: Kreisdeputirter E. von Oettingen, Erbbesitzer des Gutes **Jensel**, Baron E. von Ungern-Sternberg, Erbbesitzer der Güter **Korast** und **Errastfer**, M. v. Schultz, Erbbesitzer des Gutes **Kockora**, die Frau Rosamunde v. Herzberg, geb. von Schleyer, Erbbesitzerin des Gutes **Alt-Nursie** in ehelicher Assistenz, Herrn: P. A. von Sivers, Erbbesitzer des Gutes **Rappin**, E. von Zur Mühlen, Erbbesitzer des Gutes **Groß-Congota**, Nicolai Baron Rosen, Erbbesitzer des Gutes **Fehtenhof**, Landrath Baron Ungern-Sternberg, Erbbesitzer des Gutes **Alt-Pigant**, J. Baron Maydell, Erbbesitzer des Gutes **Bentenhof**, Graf A. Igelström, Erbbesitzer des Gutes **Neu-Nüggen**, L. von Stryk, Erbbesitzer des Gutes **Palla**, G. v. Stryk, Erbbesitzer des Gutes **Kibbijerw**, J. Baron Maydell, Erbbesitzer des Gutes **Linameggi**, Graf G. Sivers, Erbbesitzer des Gutes **Warrol**, und die Herrn Testamentsexecutore: wirkl. Staatsrath A. von Middendorff und Hofgerichts-Advocat R. Stillmark des Herrn C. R. Pegoscheff, Erbbesitzers des Gutes **Uddern** hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte zum Gehorchslande der untengenannten Güter gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den untengenannten Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf die untengenannten Güter ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthumsübertragungen untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. December 1872 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

I. des Gutes Neu-Anzen, Kirchspiel Anzen:

Pihleni Nr. 50, groß 18 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Jaan Pichloi für den Preis von 2456 Rbl. 96 Kop.

Hansi Nr. 54, groß 17 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Johan Lintser für den Preis von 2476 Rbl. 12 Kop.

Kuldre Nr. 63, groß 16 Thlr. 42 Gr., auf den Bauer Johan Mahlberg für den Preis von 2361 Rbl. 48 Kop.

Kolloindriko Nr. 116, groß 15 Thlr. 64 Gr., auf den Bauer Jaan Lintser für den Preis von 2149 Rbl. 32 Kop.

Kolloindriko Nr. 117, groß 15 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Thomas Hainas für den Preis von 2178 Rbl.

II. des Gutes Alt-Anzen, Kirchspiel Anzen:

Kerna Nr. 30, groß 16 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Werdi Malleus für den Preis von 2429 Rbl. 28 Kop.

Simani Nr. 49, groß 14 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Werdi Malleus für den Preis von 2036 Rbl. 80 Kop.

Simani Nr. 50, groß 21 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Werdi Malleus für den Preis von 2821 Rbl. 68 Kop.

Kaika Nr. 69, groß 16 Thlr. 86 Gr., auf den Bauer Jaan Kaska für den Preis von 2500 Rbl. 60 Kop.

Laksi Nr. 78, groß 13 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Jaan Zeiger für den Preis von 1892 Rbl.

Laksi Nr. 79, groß 17 Thlr. 61 Gr., auf den Bauer Märt Zeiger für den Preis von 2680 Rbl. 80 Kop.

Peetsi Nr. 80, groß 16 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Hindrik Koch für den Preis von 2499 Rbl. 68 Kop.

III. des Gutes Jensel, Kirchspiel St. Bartholomäi:

Seppa in Tower Nr. 15, groß 20 Thlr. 31 Gr., auf den Bauer Jürri Penselei für den Preis von 2600 Rbl.

Ajaanso Nr. 21, groß 21 Thlr. 27 Gr., auf den Bauer Jürri Ploom für den Preis von 2700 Rbl.

Riggula Nr. 22, groß 20 Thlr. 51 Gr., auf die Bauern Michkel und Tönno Möllerson für den Preis von 2600 Rbl.

Karpa Nr. 23, groß 19 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Jürri Mik für den Preis von 2600 Rbl.

Wahhi in Koddoküll Nr. 26, groß 15 Thlr. 33 Gr., auf den Bauer Andres Welling für den Preis von 2100 Rbl.

Raja Nr. 27, groß 16 Thlr. 47 Gr., auf die Bauern Michkel und Jürri Saar für den Preis von 2000 Rbl.

Seppa in Somefer Nr. 36, groß 24 Thlr. 66 Gr., auf die Bauern Märt und Jürri Teppan für den Preis von 3000 Rbl.

Pruli in Somefer Nr. 57, groß 20 Thlr. 85 Gr., auf die Bauern Gustav und Carl Kangur für den Preis von 2700 Rbl.

Rehhe und Möldre Nr. 58 und 59, groß 47 Thlr. 12 Gr., auf den Bauer Karel Kusik für den Preis von 7500 Rbl.

IV. des Gutes Korast, Kirchspiel Cannapäh:

Pulga Nr. 62, groß 16 Thlr. $15\frac{72}{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Jöggi für den Preis von 2500 Rbl.

Michkle Nr. 71 A, groß 14 Thlr. $70\frac{26}{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Kanna für den Preis von 1750 Rbl.

V. des Gutes Errastfer, Kirchspiel Cannapäh:

Siccapi Nr. 16, groß 28 Thlr. 1 Gr., auf die Errastfersche Bauergemeinde für den Preis von 4200 Rbl.

Sieca Nr. 20, groß 25 Thlr., auf den Bauer Jaan Sirk für den Preis von 4400 Rbl.

Kuldjürri Nr. 37, groß 25 Thlr., auf den Bauer Adam Taal für den Preis von 4500 Rbl.

Lutso Nr. 49, groß 24 Thlr., auf den Bauer Jaak Leis für den Preis von 3600 Rbl.

VI. des Gutes Kockora, Kirchspiel Koddafer:

Nucka Nr. 19, groß 12 Thlr., auf den Bauer Karl Nucka für den Preis von 2100 Rbl.

Marrane Nr. 22, groß 13 Thlr., auf den Bauer Willem Freiwald für den Preis von 2200 Rbl.

Arroniit Nr. 37, groß 12 Thlr., auf den Bauer Josep Persikiwwi für den Preis von 2100 Rbl.

Pohlamäggi Nr. 38, groß 19 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Karel Wilde für den Preis von 3000 Rbl.

Laane Nr. 43, groß 16 Thlr., auf die Bauern Karel und Johannes Kili für den Preis von 3500 Rbl.

VII. des Gutes Alt-Nursie, Kirchspiel Rauge:

Uibo, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jakob Södt für den Preis von 1500 Rbl.

Hansie Nikmann, groß 10 Thlr., auf den Bauer Anton Nikmann für den Preis von 1200 Rbl.

VIII. des Gutes Rappin, Kirchspiel Rappin:

Kissa Nr. 54, groß 17 Thlr. 77 Gr., auf den Bauer Gustav Kissaud für den Preis von 2300 Rbl.

Höra Nr. 69, groß 22 Thlr. 13 Gr., auf den Bauer Karl Karotsing für den Preis von 2850 Rbl.

Tobra Nr. 163, groß 23 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Andres Lorits für den Preis von 3165 Rbl.

IX. des Gutes Groß-Congota, Kirchspiel Camelecht:

Kesse Nr. 44, groß 24 Thlr. $31\frac{53}{112}$ Gr., auf den Bauer Timofei Podrätschik für den Preis von 2800 Rbl.

X. des Gutes Fehtenhof, Kirchspiel Ecks:

Kondi Nr. 1, groß 26 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Johan Märtison für den Preis von 4100 Rbl.

Moisani Nr. 2, groß 28 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Michel Rabba für den Preis von 4500 Rbl.

Pütti Nr. 11, groß 34 Thlr., auf den Bauer Elias Temmer für den Preis von 5000 Rbl.

XI. des Gutes Alt-Pigant, Kirchspiel Cannapäh:

Uessi Nr. 8, groß 13 Thlr. 78 Gr., auf den Bauer Adam Eddesi für den Preis von 2300 Rbl.

XII. des Gutes Bentenhof, Kirchspiel Rauge:

Russima Toma Jaan Nr. 14, groß 10 Thaler 43 Gr., auf den Bauer Jaan Käe für den Preis von 2800 Rbl.

XIII. des Gutes Neu-Nüggen, Kirchspiel Nüggen:

Otti Lauri Nr. 5, groß 9 Thlr. $67\frac{106}{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Kenkmann für den Preis von 1310 Rbl.

Lütti Nr. 14, groß 6 Thlr. $55\frac{26}{112}$ Gr., auf den Bauer Kristian Löchmus für den Preis von 1200 Rbl.

XIV. des Gutes Palla, Kirchspiel Koddafer:

Andresse, groß 11 Thlr. 79 Gr., auf den Bauer Jaan Oksa für den Preis von 1750 Rbl.

Lassinidi, groß 14 Thlr. 70 Gr., auf den Bauer Maddis Saar für den Preis von 2200 Rbl.

XV. des Gutes Kibbijerw, Kirchspiel Lais:

Wannakörtsi Nr. 15, groß 23 Thlr. $25\frac{107}{112}$ Gr., auf den Bauer Thomas Wels für den Preis von 2600 Rbl.

Hanso Nr. 16, groß 17 Thlr. $89\frac{103}{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Palm für den Preis von 1980 Rbl.

Annusse Nr. 18, groß 18 Thlr. $30\frac{105}{112}$ Gr., auf den Bauer Hindrik Kuk für den Preis von 2000 Rbl.

Otti Nr. 19, groß 17 Thlr. $26\frac{70}{112}$ Gr., auf den Bauer Hindrik Kuk für den Preis von 1900 Rbl.

Hanso Nr. 20, groß 17 Thlr. $14\frac{106}{112}$ Gr., auf den Bauer Rein Kuk für den Preis von 1900 Rbl.

Wilka Nr. 22, groß 13 Thlr. 25 Gr., auf den Bauer Jürri Wels für den Preis von 1700 Rbl.

Wahhe Nr. 25, groß 33 Thaler $39\frac{108}{112}$ Gr., auf die Bauern Peter und Jürri Niggul für den Preis von 4200 Rbl.

Mullika Nr. 32, groß 15 Thlr. $68\frac{52}{112}$ Gr., auf den Bauer Karl Maido für den Preis von 1900 Rbl.

Lechmetza Nr. 33, groß 6 Thlr. $74\frac{46}{112}$ Gr., auf den Bauer Jürri Walge für den Preis von 800 Rbl.

Rabba Nr. 34, groß 13 Thlr. $17\frac{66}{112}$ Gr., auf den Bauer Adam Puk für den Preis von 1700 Rbl.

XVI. des Gutes Linameggi, Kirchspiel Antzen:

Küpperseppa Nr. 3, groß 14 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Peter Kängsepp für den Preis von 2076 Rbl.

Kolgamerdi Nr. 4, groß 17 Thlr. 21 Gr., auf den Bauer Jürri Haller für den Preis von 2564 Rbl.

Halli Nr. 6, groß 20 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Michel Haller für den Preis von 3157 Rbl.

Wastsetarre Nr. 6, groß 15 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Johan Rägo für den Preis von 2259 Rbl.

Schulland Nr. 8, groß 10 Thlr. 30 Gr., auf die Linameggische Bauergemeinde für den Preis von 1230 Rbl.
Horma Nr. 14, groß 30 Thlr. 78 Gr., auf den Bauer Ott Kaugsep für den Preis von 4260 Rbl.
Lakowitza Peep Nr. 35, groß 15 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Hans Lang für den Preis von 2154 Rbl.

XVII. des Gutes Warrol, Kirchspiel Marien-Magdalenen:

Järwa Nr. 4, groß 30 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Peter Grünwald für den Preis von 4050 Rbl.
Tüchkari Nr. 6, groß 30 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Jaan Gellert für den Preis von 4050 Rbl.
Aette Nr. 7, groß 25 Thlr. 6 Gr., auf den Bauer Michel Grünbach für den Preis von 3050 Rbl.
Kitse Nr. 8, groß 23 Thlr. 31 Gr., auf den Bauer Jaan Grünwald für den Preis von 3050 Rbl.
Magra Nr. 10, groß 31 Thlr. 56 Gr., auf den Bauer Tönnis Lepp für den Preis von 4050 Rbl.
Pedo Nr. 14, groß 30 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Jürri Tiisler für den Preis von 5050 Rbl.
Roma Nr. 15, groß 41 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Peter Grünwald für den Preis von 7550 Rbl.
Tasso Nr. 17, groß 22 Thlr. 35 Gr., auf den Bauer Peter Korb für den Preis von 3550 Rbl.
Truhha Nr. 18, groß 38 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Jaan Treial für den Preis von 6500 Rbl.
Rökko Nr. 20, groß 22 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Tönnis Grünwald für den Preis von 3550 Rbl.
Kulli Nr. 21, groß 9 Thlr. 81 Gr., auf den Bauer Jürri Muli für den Preis von 2000 Rbl.
Bukki Nr. 24, groß 17 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Jakob Pöddak für den Preis von 2550 Rbl.
Kukke Nr. 25, groß 8 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Jakob Ernetz für den Preis von 1250 Rbl.
Kündermäe Nr. 29, groß 15 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Peter Tamm für den Preis von 2550 Rbl.
Radleppa Nr. 31, groß 31 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Andres Ottas für den Preis von 5500 Rbl.
Tirre Nr. 33, groß 15 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Peter Täpsi für den Preis von 2500 Rbl.
Tirtina Nr. 34, groß 12 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Jaan Pärtelpoeg für den Preis von 2000 Rbl.
Pawli Nr. 37, groß 22 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Michel Puusep für den Preis von 4000 Rbl.
Sawikoa Nr. 39, groß 28 Thlr. 12 Gr., auf den Bauer Karl Audowa für den Preis von 3550 Rbl.
Pajo Nr. 40, groß 30 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Juchkum Sibbul für den Preis von 4550 Rbl.
Sureanso Nr. 42, groß 20 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Andres Stein für den Preis von 3550 Rbl.
Tolli Nr. 43, groß 19 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Jürri Koiw für den Preis von 3050 Rbl.
Plonni Nr. 46, groß 21 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Abram Offriel für den Preis von 3650 Rbl.
Otsa Nr. 47, groß 19 Thlr. 11 Gr., auf den Bauer Tomas Aug für den Preis von 2550 Rbl.
Singli Nr. 48, groß 29 Thlr. 75 Gr., auf den Bauer Pep Sibbul für den Preis 4600 Rbl.
Jonsa Nr. 49, groß 17 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Juhhan Sibbul für den Preis von 3050 Rbl.
Maemets Nr. 50, groß 5 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Jaan Kolosmitt für den Preis von 1250 Rbl.
Kiwwistikko Nr. 52, groß 20 Thlr. 66 Gr., auf den Bauer Otto Kolosmitt für den Preis von 3550 Rbl.
Lanemöts Nr. 53, groß 16 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Jaan Toots für den Preis von 2550 Rbl.
Kallo Nr. 54, groß 13 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Jürri Pill für den Preis von 2050 Rbl.
Idlase Nr. 55, groß 22 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Jaan Tasso für den Preis von 4000 Rbl.

XVIII. des Gutes Uddern, Kirchspiel Ringen:

Rautseppa, groß 26 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johann Lutsep für den Preis von 3445 Rbl.
Kallaste, groß 27 Thlr., auf den Bauer Peter Treimann für den Preis von 3375 Rbl.

Dorpat, Kreisgericht am 1. Juni 1872.

Nr. 967. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Märt King, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises unter dem Gute Groß-Köppo belegenen Grundstücks **Napsi Nr. 5 A**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich erworbene unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Schenkungs-Urkunde, cedirt worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten Sohne als freies unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 26. December 1872 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Cessionair erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, als namentlich das Grundstück: Napsi Nr. 5 A, groß 15 Thaler 45 Gr., dem Bauer Tönnis King.

Nr. 793. 2

Fellin, den 26. Juni 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaan Meimer, Erbbesitzer des in Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Alt-Fennern belegenen Grundstücks **Roja Pilli Nr. 53**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. December 1872 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll: Roja Pilli Nr. 53, groß 15 Thlr. 21 Gr., dem Bauer Johann Meimer für den Kaufpreis von 2200 Rbl. S.

Nr. 799. 2

Fellin, den 28. Juni 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Johann und Henn Gebrüder Kasse, Erbbesitzer im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute **Abia** belegener Grundstücke, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die eigenthümlich erworbenen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 28. December 1872 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, das Bauerlandgrundstück:
Losso-Ebbo, groß 32 Thlr. 43 Gr., so wie das dazu gehörige 4 Thlr. 6 Gr. große Hofeslandstück dem Bauer Jaan Kasse für den Kaufpreis von 20000 Rbl. S.

Nr. 804. 2

Fellin, den 28. Juni 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Burkhardt von Berg, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Versohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Sellgowsky**, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Abel, groß 25 Thlr. 85 Gr., auf den Sellgowskyschen Bauer Andrees Akmintin für den Preis von 3600 Rbl. S.
2. Strast-Kalwe, groß 18 Thlr. 47 Gr., auf den Sellgowskyschen Bauer Jahn Ohsoling für den Preis von 2500 Rbl. S.
3. Riges-Kalwe, groß 23 Thlr. 45 Gr., auf den Sellgowskyschen Bauer Willeem Behrsing für den Preis 3500 Rbl. S.
4. Leies-Smenne, groß 13 Thlr. 83 Gr., auf den Sellgowskyschen Bauer Berthul Leesein, für den Preis von 1970 Rbl. S.
5. Rieges-Biskau, groß 11 Thlr. 70 Gr., auf den Sellgowskyschen Bauer Peter Aiselkuls für den Preis von 1700 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Sellgowsky ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde, Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Nr. 2855. 1

Gegeben Wenden, den 6. Juli 1872.

Торги. Torge.

Laut Landtagsschluß vom Juni 1872 sollen von St. Georg 1873 ab **die Hofesländereien** der Ritterschaftsgüter **Trikaten, Lipskaln und Lubbenhof** auf 12 Jahre **in Pacht vergeben werden.** Diejenigen welche auf solche Arrende reflectiren wollen, werden hiermit ersucht, sich bis zum 1. November d. J. schriftlich bei dem Herrn Ritterschafts-Güter-Director Landrath Richard Baron Wolff zu melden, und zwar im Laufe des September-Monats unter

der Adresse: Lubahn über Wenden und im Laufe des Oktober-Monats unter der Adresse: Riga-Ritterhaus. Nr. 1392. 3

Riga, im Ritterhause am 26. August 1872.

Конкурсное Управленіе, учрежденное по дѣламъ должника, отставнаго полковника Александра Ивановича Палибина, согласно постановленія своего, объявляетъ, что въ присутствіи онаго, „11. Октября 1872 года," назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу, принадлежащаго сему должнику недвижимаго имѣнія, Псковской губерніи, Великолуцкаго уѣзда, 3. стана, с. Алексѣевское съ деревнями и пустошами, въ коихъ земли 1048 дес. 1914 с.; въ томъ числѣ состоитъ принадлежащей владѣльцу 787 дес. 714 саж. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ 261 дес. 1200 саж. На сей землѣ поселено крестьянъ муж. пола 80 и имъ причитается 77 надѣловъ земли. Имѣніе это находится близъ большой С.-Петербургской дороги; вблизи судоходныхъ рѣкъ нѣтъ; въ имѣніи озеръ нѣтъ; сбытъ произведеній бываетъ въ г. Великіе-Луки доставкою сухимъ путемъ. Въ этомъ имѣніи находятся: два господскихъ деревянныхъ дома и флигель, два амбара, сараи, и другіе строенія, два фруктовыхъ сада и два огорода; господскаго скота, лошадей и птицъ нѣтъ; коровъ 1, телятъ 2. Описанное имѣніе чрезъ продажу хлѣба и другихъ запасовъ можетъ приносить дохода въ годъ до 350 руб. Крестьяне состоятъ на издѣльной повинности и отбываютъ барщину. Имѣніе это оцѣнено въ 3500 руб., и на ономъ числится взысканій до 341 р. $36^1/_2$ коп. Имѣніе это заложено въ сохранной казнѣ въ 1860 г. въ 5880 р., а нынѣ состоитъ долга оной съ недоимкою до 9000 р. Имѣніе это продается на удовлетвореніе взысканій съ него, Палибина, казнѣ и частнымъ лицамъ, кои простираются, съ долгомъ сохранной казнѣ, около 42000 руб. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать всѣ бумаги и свѣдѣнія объ имѣніи, до производства означенной продажи относящіяся, въ конкурсномъ управленіи отъ 12 до 3 часовъ дня, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней. Конкурсное управленіе помѣщается въ С.-Петербургѣ, Спасской части, 4. участка, по Большой Подъяческой, въ домѣ № 5 Катальникова, въ квар. № 3. № 38. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Тверскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ умершаго Вышневолоцкаго помѣщика Арсенія Арсеньева Пыжова, всего на сумму 683 руб. 32 коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе, принадлежащее дочери Пыжова Ироидѣ Пыжовой, состоящее Тверской губ. Вышневолоцкаго уѣзда, 1. стана въ пустошѣ Санино, въ коей состоитъ земли пахатной 10 дес. и подъ лѣсомъ дровянымъ съ частію строеваго 217 дес., а всего 227 дес., оцѣненное въ 1816 руб. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 5. Октября 1872 года съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 5713. 2

Іюня 7. дня 1872 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія казеннаго взысканія, числящагося на неисправномъ подрядчикѣ купцѣ Гросманѣ, въ суммѣ 16500 руб., въ пользу Ковенской дирекціи народныхъ училищъ 1500 руб. съ %, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій мѣщанину Эльяшу Юделеву Строговичу, каменный двухъ-этажный домъ, состоящій въ г. Ковно, 2. части 3. кварт. на углу Лѣсной и Кармелитской улицъ, подъ № $^{285}/_{103}$, домъ этотъ крытъ черепицею, длиною по Лѣсной ул. 7 саж. 2 арш. 4 верш. шириною по Кармелитской ул. 6 с. 1 арш. 8 верш. къ нему примыкаетъ каменная одно-этажная пристройка, длиною 3, а шириною 2 саж. въ немъ 6 комнатъ, къ дому принадлежатъ каменная одноэтажная постройка съ двумя мансардами, длиною 10 саж. а шириною 6 саж. 1 арш. въ ней 20 комнатъ, каменный 2-этажный флигель длиною 4 саж. 1 арш. шириною 2 саж. 2 ар. крытъ черепицею въ немъ 4 комнаты, 2 коридора и сѣни, земли городской $231^2/_3$ кв. саж.; оцѣненъ съ постройками въ 8000 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 9. Октября 1872 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 5638. 2

Іюля 7. дня 1872 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената и по требованію С.-Петербургскаго губернскаго акцизнаго управленія, будетъ продаваться съ публичнаго торга принадлежащая отставному инженеръ-капитану Николаю Федоровичу Мусинъ-Пушкину незаселенная земля, состоящая С.-Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 1. стана въ пустошахъ Кондуи-удобной 309 дес. 1600 саж. неудобной 1200 саж. Луки-удобной 123 дес. 1489 саж., неудобной 1 дес. 1213 саж. Плоской-удобной 45 дес. 227 саж., неудобной 496 с., 8 части Молошны-удобной 62 дес., 1438 саж. 5 части дер. Гаттики, удобной 73 дес. 409 с. и въ 8 части той же дер. Гаттики, удобной 574 дес. 789 саж. и неудобной 4 дес. 1769 с., а всего удобной 1188 дес. 1152 саж. и неудобной 6 дес. 2278 саж., оцѣненная въ 6239 р. 64 коп. Продажа означенной земли слѣдуетъ по залогу ея въ С.-Петербургскомъ Акцизномъ Управленіи за купца Александра Красильникова, для пополненія оказавшейся на немъ Красильниковѣ недоимки 94762 р. 95 к., за купленный казенный спиртъ; производиться же будетъ таковая продажа въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія 10. Октября мѣсяца текущаго 1872 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра. Желающіе купить выше-показанную землю могутъ разсматривать въ канцеляріи Правленія опись и другія бумаги, до сей продажи и публикаціи относящіяся.

Іюля 28. дня 1872 года. № 6397. 2

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Михаилъ Николаевичъ Петровъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ д. Рындина, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи титулярнаго совѣтника Владиміра Дмитріева Рокотова въ суммѣ 620 руб. съ %, неустойки 15 руб., судебныхъ издержекъ 52 р. 85 коп. и убытковъ 4 руб., будетъ производиться 30. Сентября 1872 года, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій Псковскаго Окружнаго Суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго Прусскому подданному Августу Христіанову Зоммермейеру, состоящаго Псковской губерніи, Островскаго уѣзда, въ 3. станѣ, въ 3 верстахъ отъ г. Острова, при рѣкѣ Великой, заключающагося въ двухъ этажной каменной мукомольной мельницѣ, о 4 поставахъ, съ механизмомъ по Англійско-Американской методѣ, съ запрудою, флигелемъ, пристройками и мѣстомъ подъ оными въ количествѣ 1 десятинъ 471 саж., оцѣненнаго въ 16,000 руб. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы. Желающіе торговаться могутъ видѣть опись и всѣ бумаги, до сей продажи относящіяся, въ Канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда, до начала торга. № 399. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія выданной изъ казны мѣщанкѣ Орловой ссуды, въ количествѣ съ процентами и штрафными 2340 р. 95 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій мѣщанкѣ Ольгѣ Яковлевой Туфановой домъ, состоящій С.-Петербургской губерніи въ г. Лугѣ; по Безъимянному переулку, подъ № 4, домъ этотъ деревянный 2-этажный, низъ изъ кирпича, длиною 3, а во дворъ 4 саж. При немъ во дворѣ деревянныя службы, земли по улицѣ 6, а во дворѣ 32 саж. Оцѣненъ въ 500 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 27. Сентября 1872 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Іюля 3. дня 1872 г. № 5889. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. Ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Vom 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß dasselbe vom 4. September c. ab, seinen Sitz auf dem im Treyden-Loddigerschen Kirchspiele belegenen Gute Loddiger haben wird. Adresse: pr. Station Roop.

Inzeem, den 25. August 1872.

Nr. 2851.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das P.-B. des Suwalkischen Ebräers David Baltruschanskÿ d. d. 18. Januar 1872 Nr. 165, giltig bis zum 31. Mai 1872.

Das P.-B. des zum Gute Frauenburg verzeichneten Mikkel Stein d. d. 28. Juli 1872 Nr. 11,500, giltig bis zum 4. Januar 1873.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 65 bis 78.

Дозволено цензурою. Рига, 30. Августа 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)